

Anton de Waal, der Begründer des Priesterkollegs am Campo Santo Teutonico (1876), war in den ereignisreichen Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg eine Schlüsselfigur des deutschen Katholizismus in Rom. Seit 1868 in der Ewigen Stadt, prägte er von 1872 bis zu seinem Tod am 23. Februar 1917 als Rektor die sog. Deutsche Nationalstiftung am Campo Santo Teutonico. De Waal wusste durchaus um seine führende Position in der „deutschen Kolonie“. Vermutlich hätte er gerade deshalb seine Zustimmung zu einer Tagung gegeben, die anlässlich seines 100. Todestages nicht seine Person in den Mittelpunkt stellt, sondern die Fragen diskutiert, mit denen er sich zeitlebens beschäftigt hat.

Seine Lebensspanne steckt jenen zeitlichen Rahmen ab, in dem der deutsche Katholizismus in Rom in der Spannung zwischen päpstlicher Loyalität und nationaler Integration seinen Weg finden musste.

Am Anfang stand das doppelte Epochendatum 1870/71, markiert durch das italienische Risorgimento mit dem Untergang des Kirchenstaates in Italien und durch die Reichsgründung in Deutschland. Beide Ereignisse drängten den Katholizismus in die Defensive: In Italien schwelte die ungelöste Römische Frage, im Reich tobte der Kulturkampf. Alles war überlagert vom wachsenden Nationalismus, der 1914 in die Katastrophe des Ersten Weltkriegs führte.

Die Wege und Umwege der deutschen Katholiken in Rom auf der Suche nach ihrem religiös-konfessionellen und ihrem politischen Ort, ihrer kirchlichen und ihrer nationalen Positionierung in den Jahrzehnten zwischen 1870/71 und 1914/18 stehen im Zentrum der Tagung *Päpstlichkeit und Patriotismus*, zu der wir Sie herzlich einladen.



Anton de Waal – 1837-1917

Verantwortlich:

Prof. Dr. Stefan Heid (Rom)
Prof. Dr. Karl-Joseph Hummel (Meckenheim)

Veranstalter:

Erzbruderschaft zur Schmerzhaften
Muttergottes

Päpstliches Priesterkolleg
www.camposanto.va

Römisches Institut der Görres-Gesellschaft
www.goerres-gesellschaft-rom.de



**Der Campo Santo Teutonico
Ort der Deutschen in Rom
1870-1918**

*Päpstlichkeit
&
Patriotismus*

**Tagung zum 100. Todestag von
Anton de Waal**

**22.-25. November 2017
Campo Santo Teutonico**

MITTWOCH - 22. November

- 16.00 **STEFAN HEID** (Rom): *Ein Vogelflug über das lange Leben Anton de Waals*
- 16.45 Eröffnung der Ausstellung „Anton de Waal“
- 18.00 Öffentlicher Görres-Vortrag:
MARTIN BAUMEISTER (Rom): *Die Deutschen in Rom und der Erste Weltkrieg*
- 19.00 Empfang
- 20.00 Gemeinsames Abendessen der Referenten

DONNERSTAG - 23. November

- Kirche & Nation -

- 9.00 Einführung (Karl-Joseph Hummel)
- 9.10 **THOMAS BRECHENMACHER** (Potsdam): *Ultramontanismus in Rom. Anton de Waal und vier Päpste*
- 10.00 **KARL-JOSEPH HUMMEL** (Meckenheim): *Der deutsche Nationalkatholizismus in Rom*
- 10.50 Kaffeepause
- 11.20 **HANS-GEORG ASCHOFF** (Hannover): *Der Politische Katholizismus zur Zeit Ludwig Windthorst und seine Beziehungen zu Papst und Kurie*
- 12.10 **RAINALD BECKER** (Augsburg): *Deutsch, großdeutsch oder reichsdeutsch? Die nationale Positionierung des Campo Santo Teutonico*
- 13.00 Mittagspause
- 15.30 **JÜRGEN KRÜGER** (Karlsruhe): *Eine Lutherkirche in Rom? Deutsch-evangelisch in Rom zwischen Reichsgründung 1871, Lutherjubiläum 1883 und Erstem Weltkrieg*
- 16.20 **PETER ROHRBACHER** (Wien): *Deutsche Missionsinitiativen in Rom*
- 17.00 Kaffeepause

- Hospiz & Kolleg -

- 17.20 **VOLKER LEMKE** (Molsberg): *Philipp Müller (1804-1870) - ein Pionier der Wissenschaft am Campo Santo und ein vergessener Vorgänger Anton de Waals*
- 18.00 **JOHANNES GROHE** (Rom): *Die Bedeutung des Pilgerhospizes am Campo Santo als nationale Anlaufstelle*

FREITAG - 24. November

- 9.00 **STEFAN HEID** (Rom): *Die politische Bedeutung der deutschen Pilgerzüge unter Pius IX. und Leo XIII.*
- 9.40 **REINHOLD BAUMSTARK** (München): *Das Priesterkolleg am Campo Santo um 1900: Einblicke in das Leben der Kollegiaten und Konvikturen*
- 10.20 **MAURICE VAN STIPHOUT** (Leuven): *Die Holländer am deutschen Kolleg im Konflikt mit dem nationalen Gedanken*
- 10.50 Kaffeepause
- 11.20 **JOHAN ICKX** (Rom): *Der Anspruch der Belgier auf den Campo Santo bis zum Ersten Weltkrieg*

- Kultur & Gesellschaft -

- 11.50 **DOMINIK BURKARD** (Würzburg): *Der Schatten des Modernismus auf dem Campo Santo*
- 12.30 Mittagspause
- 15.30 **JEAN-LOUIS QUANTIN** (Paris): *Louis Duchesne und die französische Wissenschaft in Rom*
- 16.10 **HARTMUT BENZ** (Ruppichteroth): *„Ewig an Rom!“ Der deutsche Adel und seine Vernetzung im Vatikan*
- 16.50 Kaffeepause
- 17.20 **GERD VESPER** (Mailand): *Der Ruf nach einer deutschen Schule in Rom*

- 18.00 **CHRISTIANE LIERMANN** (Menaggio): *Die Deutschen in Rom zwischen Risorgimento und Kulturkampf*
- 18.40 **GEORG KOLB** (Fremdingen): *Anton de Waal als Dichter und Romancier*

SAMSTAG - 25. November

- 9.00 Tagesausflug (mit Bus) für Tagungsteilnehmer, Bruderschaftsmitglieder, Kollegiaten und Görresianer

BÜCHER ZUM CAMPO SANTO TEUTONICO

